Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 04 Donnerstag, 28. Januar 2016 55. Jahrgang

Für-Einander

Einladung

zum Quiznachmittag heute am 28.01.2016 ab 14:30 Uhr und zum Fasching am 04.02.2016 in das Evangelische Gemeindehaus.

Café wie immer jeweils ab 14:00 Uhr geöffnet.

Zur Faschingsveranstaltung haben wir die Hermaringer Dorfhexa zu Gast. Sie werden uns um ca. 15:00 Uhr besuchen.

Es wäre schön wenn möglichst viele Besucher verkleidet kommen. Wer traut sich? Jung und alt sind herzlich willkommen.

Ihr Team **Für-Einander**

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 28. Januar 2016
Alb-Apotheke, Wilhelmstr. 21, Gerstetten
Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen

Freitag, 29. Januar 2016
Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, HDH-Schnaitheim

Samstag, 30. Januar 2016
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Sonntag, 31. Januar 2016
Schiller-Apotheke, Bergstr. 2, Heidenheim

Montag, 01. Februar 2016
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim
Lärchen-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Dienstag, 02. Februar 2016
Heckental-Apotheke, Rückertstr. 23, Heidenheim

Mittwoch, 03. Februar 2016
Brücken-Apotheke, Ulmer Str. 55, Giengen
Albuch-Apotheke, Hauptstr. 72, Steinheim

Donnerstag, 04. Februar 2016
Mittelrain-Apotheke, Grünewaldplatz 3, Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 30. Januar – Sonntag, 31. Januar 2016
Leonbacher Bernd, Heidenheim **Tel. 0173 3218036**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr
im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr	KOMM-IN-CENTER zusätzlich:	Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr		Samstag	8:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr			

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Samstag, 30. Januar 2016
06:30 Uhr **Ski- und Snowboardkurs**
SSV Hermaringen, Abteilung Ski und Snowboard, Industriegebiet
14:00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Fischerverein Hermaringen, Petri-Stube

Dienstag, 02. Februar 2016
14:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
VdK-Ortsverband Hermaringen, Petri-Stube

Donnerstag, 04. Februar 2016
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,**
Evangelisches Gemeindehaus
15:30 Uhr **Rathaussturm**
Hermaringer Dorfhexa, Rathaus
16:30 Uhr **Hexenparty**
Hermaringer Dorfhexa, Hexenzelt am Ständle

Abfallkalender:

Bio-Mülltonne
Allewind: Donnerstag, 04. Februar 2016 (KW 5)

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 01. Februar 2016 (KW 5)
Allewind: Montag, 01. Februar 2016 (KW 5)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 20. Februar 2016 werden in Hermaringen Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Gemeinderat

Selcan Cebeci aus dem Gemeinderat verabschiedet

Nach nur knapp einem halben Jahr Zugehörigkeit schied Selcan Cebeci aus beruflichen Gründen auf eigenen Wunsch durch Wegzug aus der Gemeinde und somit Wegfall des Bürgerrechts zum 31.12.2015 aus dem Gremium aus.

Bürgermeister Jürgen Mailänder verwies auf die berufliche Veränderung von Frau Cebeci und deren Umzug in die Schweiz. So sei es zwar nur ein kurzes Gastspiel im Gemeinderat gewesen, für sie als jungen Menschen aber sicherlich eine interessante Erfahrung. Der Bürgermeister bedankte sich im Namen von Gemeinderat und Bürgerschaft bei Selcan Cebeci für ihr ehrenamtliches Engagement mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Nachfolger von Selcan Cebeci ist Stefan Czichon, der zu Beginn der Sitzung am 21. Januar in sein Amt verpflichtet wurde.

Stefan Czichon als Gemeinderat verpflichtet

Nachdem Selcan Cebeci zum 31.12.2015 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde Stefan Czichon zu Beginn der letzten Sitzung am 21. Januar als Gemeinderat verpflichtet. Er war bei der letzten Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 auf der Liste der Wählervereinigung der Arbeitnehmer (WdA) mit 319 Stimmen als nächste Ersatzperson festgestellt worden.

Bürgermeister Jürgen Mailänder hieß Herrn Czichon am Hermaringer Ratstisch herzlich willkommen. Er betonte, dass es gerade in der heutigen unruhigen Zeit, in der kaum einer sagen kann, welche Herausforderungen in einem halben Jahr auf uns zukommen, wichtig sei, einen kühlen Kopf zu bewahren und mit Besonnenheit die richtigen Entscheidungen zu treffen. Mehr denn je sei der Zusammenhalt gefragt und nicht die Zersplitterung in kleine Gruppen. Denn nur gemeinsam könne man die sich uns stellenden Herausforderungen bewältigen. Auch in Zukunft stehen eine ganze Reihe wichtiger Projekte in der Gemeinde an, so dass die Gemeinderatsarbeit in dieser Hinsicht sicher nicht langweilig werden wird, war sich der Bürgermeister sicher.

Nachdem Bürgermeister Mailänder den Aufgabenkreis eines Gemeinderates umrissen und die Verpflichtungsformel für das Gelöbnis zum Gemeinderat vorgetragen hatte, wünschte er Herrn Czichon alles Gute für seine Amtszeit und verpflichtete ihn per Handschlag auf sein Amt.

Bericht aus der Sitzung vom 21. Januar 2016

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
Bürgermeister Mailänder gab zwei Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung vom 17.12.2015 bekannt:

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
– Jahresabschluss

Der Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Hermaringen GmbH wird angewiesen,
– den Jahresabschluss zum 31.12.2014 festzustellen,
– den Bericht des Aufsichtsrates zur Kenntnis zu nehmen,
– den Jahresüberschuss in Höhe von 25.295,31 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
– den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2014 (01.01.2014 – 31.12.2014) zu entlasten,
– die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 (01.01.2014 – 31.12.2014) zu entlasten.

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
– Wahl eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2015

Der Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Hermaringen GmbH wird angewiesen, den Auftrag zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2015 an BW Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft in Stuttgart zum Preis von 9.200 € netto zu vergeben. Der Jahresabschluss ist bis spätestens 30.06.2016 vollständig vorzulegen.

Ausscheiden von Frau Selcan Cebeci aus dem Gemeinderat und Nachrücken von Herrn Stefan Czichon
Gemeinderätin Selcan Cebeci hat das Ausscheiden aus dem Ehrenamt des Gemeinderates aufgrund Wegzugs aus der Gemeinde zum 31.12.2015 beantragt. Nach den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg verliert sie damit das Bürgerrecht. Damit endet auch eine ehrenamtliche Tätigkeit wie das Gemeinderatsmandat.

Bei der letzten Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 wurde Herr Stefan Czichon auf der Liste der Wählervereinigung der Arbeitnehmer (WdA) mit 319 Stimmen als nächste Ersatzperson festgestellt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden von Frau Selcan Cebeci vorliegen und dass für das Nachrücken von Herrn Stefan Czichon keine Hinderungsgründe gegeben sind. Er rückt in das Gremium nach und tritt zu Beginn der Sitzung in den Gemeinderat ein.

Schaffung von Wohnraum für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis – Festlegung des Standorts
Bürgermeister Mailänder machte vor einer Vielzahl an Zuhörern ein paar grundlegende Ausführungen zur Thematik. Er führte aus, dass derzeit nach wie vor rund 60 Flüchtlinge pro Woche im Landkreis Heidenheim ankommen. Auch wenn der Zustrom nach Deutschland selber vielleicht in den nächsten Monaten, was wir allerdings alle noch nicht wissen, geringer werden sollte, müssten all diejenigen Flüchtlinge, die sich in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen befinden, von den Landkreisen aufgenommen werden. Für diese sog. vorläufige Unterbringung sind die Landkreise zuständig.

Nachdem aufgrund des anhaltenden Zustroms die anderen Landkreisgemeinden vor weiteren Zuweisungen stehen, war es ein Stück weit verständlich, dass diese die Solidarität aller Gemeinden im Landkreis einforderten. Deshalb wird in Dischingen aktuell das Gasthaus „Junge Pfalz“ für Flüchtlinge umgebaut und in Hermaringen, mangels Alternativen, eine Containeranlage errichtet, in der die vorläufige Unterbringung durch den Landkreis erfolgen wird. Das heißt auch, dass sich der Landkreis um die Hausmeistertätigkeit und auch die soziale Betreuung kümmert.

Im Sinne der Dorfgemeinschaft sei es dann fair, für die vom Landkreis anvisierte vorläufige Unterbringung von 50 Flüchtlingen einen Standort im Altdorf zu wählen. Sollte es tatsächlich so kommen, dass Hermaringen über diese beiden Kontingente hinaus weitere Flüchtlinge aufnehmen muss, wird die Verwaltung, sofern es in ihrer Entscheidungshoheit liegt, auch künftig auf eine gerechte Verteilung achten.

Die Verwaltung hat von einem Büro, welches im Auftrag des Landkreises potentielle Standorte auf ihre Geeignetheit untersucht und bewertet. Die 4 Standorte Bahnhof, Friedrichstraße und 2 x rund um den Bauhof untersuchen lassen.

Im Ergebnis kristallisierten sich die beiden Standorte Friedrichstraße und Römerstraße als die beiden geeignetsten heraus. Die beiden anderen Standorte wurden als nicht geeignet erachtet, zum einen waren es Sicherheitsgründe bzgl. der Gleisanlagen, zum anderen vor allem aber die erheblich teurere Erschließung mit Versorgungsleitungen sowie die Kosten für entsprechende Sicherheitsmaßnahmen.

An beiden Standorten gibt es gewisse Bedenken der Anlieger.

In der Friedrichstraße sind dies vor allem die Verkehrssicherheit, da die Friedrichstraße den gesamten Durchgangsverkehr aus Burgberg aufnimmt, die häufige Andienung des gegenüber liegenden Unternehmens mit schweren Lkw, die wegfallende Nutzung der Fläche als Mitarbeiterparkplätze und die Verlagerung der Fahrzeuge in die Brenzstraße und an den Brenzplatz, die vorhandene Bushaltestelle, die ungünstige Topographie der Umgebungsbebauung sowie die enge Bebauung selbst. Teilweise reicht die Standortfläche an der Friedrichstraße wenige Meter an die Nachbarbebauung heran, wodurch kaum Freiräume für die Flüchtlinge vorhanden seien.

In der Römerstraße sind es der etwas abseits liegende Standort, welcher die soziale Betreuung und die Integration erschwere sowie ebenfalls Sicherheitsbedenken, da die Römer- und Kaisheimstraße über keinen Gehweg verfügen und auch dort reger Verkehr um Bauhof und Feuerwehrhaus stattfinde.

All diese Bedenken können nachvollzogen und müssen auch ernst genommen werden. Dennoch brauchen wir einen Standort für die Anlage, so der Bürgermeister.

Nach Stellungnahmen der Ratsmitglieder wurde mit 1 Ja-Stimme und 9 Nein-Stimmen der Standort Friedrichstraße abgelehnt. Der Standort Römerstraße wurde anschließend einstimmig, bei einer Enthaltung, festgelegt.

Zentrale Trinkwasserenthärtung
– Baubeschluss
Bürgermeister Mailänder verwies darauf, dass bereits in den Jahren 2014 und 2015 der Sachverhalt ausführlich im Rat erläutert wurde.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.06.2015 das vom Landratsamt Heidenheim im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens geforderte gewässerökologische Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten liege seit Ende November vor und wurde dem Gremium vor geraumer Zeit zur Kenntnis gegeben, so Bürgermeister Mailänder. Das landesweit renommierte Institut Dr. Wurm kam zum Ergebnis, dass eine Verschlechterung der Wassergüte der Brenz durch die geplante Konzentrateinleitung mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen und damit eine Einleitung in die Brenz erlaubt werden könne.

Das Landratsamt wiederum hat der Gemeinde aufgrund des Ergebnisses des Gutachtens schriftlich signalisiert, dass es die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis erteilen wird.

Aus Sicht der Verwaltung liegen nun alle Voraussetzungen vor, um einen endgültigen Baubeschluss fassen zu können. Im Falle eines Baubeschlusses könnte die Anlage im Verlauf des Jahres gebaut werden und Ende 2016 in Betrieb gehen.

Bei der Abstimmung waren alle Gemeinderäte einschließlich des Bürgermeisters stimmberecht, obwohl sie teilweise Funktionen bei den Gemeindewerken Hermaringen GmbH innehaben. Rechtsgrundlage hierfür ist § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemO. Die Verwaltung hat das Befangenheitsthema juristisch prüfen lassen.

Nachdem sich einige Ratsmitglieder trotz Ablauf des Bürgerentscheids moralisch an diesen gebunden fühlten, wurde schließlich mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen dem Bau einer zentralen Trinkwasserenthärtung am Standort Pumpwerk Hürbetal zugestimmt.

Projektgruppe „Georg-Elser-Denkmal in Hermaringen“
– Vorgaben der Gemeinde und Festlegung von Zuständigkeiten
Bürgermeister Mailänder erinnerte daran, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.10.2015 dem Vorschlag der Projektgruppe mehrheitlich nicht gefolgt ist, die Güssenhalle in Georg-Elser-Halle umzubenennen. Daher suchte man weitere Ansatzpunkte, Georg Elser in seinem Geburtsort zu würdigen. Die Projektgruppe sieht diese, neben der Ausrichtung von Veranstaltungen, in der Erstellung einer Gedenk-/Infotafel am ehemaligen Standort seines Geburtshauses in der Karlstraße 29 und vor allem in der Erstellung eines Denkmals.

Für ihre künftige Arbeit auf den dargelegten Themenfeldern wünscht sich die Projektgruppe eine klare Definition ihrer Zuständigkeiten im Verhältnis zum Gemeinderat und auch klare Aussagen des Gremiums zu Fragen der Gruppe. Vor allem im Hinblick auf das Denkmal braucht die Gruppe gewisse Vorgaben des Rates, um das Projekt vorantreiben zu können.

Ein wesentlicher Punkt war die endgültige Festlegung des Standortes, da jeder Künstler wissen muss, wo sein Kunstwerk stehen soll, damit er es in den Kontext mit der Umgebung bringen kann. Bisherige Diskussionen nannten das Rathausumfeld als den geeigneten Standort. Dies sollte noch etwas enger eingegrenzt werden. Aus diesem Grund schlug die Gruppe vor, den Bereich von der Rathaustreppe bis zum Brenzzugang als endgültigen Standort festzulegen.

Die nächste Frage beschäftigte sich mit der Gestaltung des Denkmals bzw. der Auswahl des Künstlers. Die Gruppe anerkennt uneingeschränkt die endgültige Entscheidungshoheit des Gemeinderates. Sie bat jedoch darum, unter allen evtl. sich ergebenden Vorschlägen eine Vorauswahl treffen zu dürfen, um dann dem Gremium zwei oder drei Vorschläge zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. Dies umso mehr, als dass sich die Gruppe in der Verantwortung sieht, für die überwiegende Finanzierung des Denkmals zu sorgen.

Als letztes bat die Projektgruppe die Gemeinde um einen einmaligen Finanzierungsbeitrag, der auch eine gewisse Symbolwirkung auf potentielle Unterstützer haben würde.

Nach der Beratung wurde einstimmig beschlossen:
1. Der Standort für ein Georg-Elser-Denkmal wird auf dem Rathausplatz, wie vorgeschlagen, festgelegt.
2. Die Gemeinde stellt der Projektgruppe als Finanzierungsbeitrag für das Denkmal 2.500 € zur Verfügung.
3. Die Projektgruppe legt dem Gremium zwei vorausgewählte Objekte zur Entscheidung vor.

Spendenbericht für das Jahr 2015
Im vergangenen Jahr sind Spenden von vier Firmen und drei Privatpersonen bei der Gemeindekasse eingegangen. Das Gremium hat die Spendengelder mit einem Betrag von insgesamt 3.300 Euro per einstimmigem Beschluss angenommen.

Haushaltsplan 2016
– Verabschiedung
Einstimmig wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Das Haushaltsvolumen umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 9.819.800 Euro. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen 6.427.000 Euro und auf den Vermögenshaushalt 3.392.800 Euro. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt 323.000 Euro. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beläuft sich auf 0 Euro. Für Kassenkredite wird der Höchstbetrag auf insgesamt 800.000 Euro festgesetzt.

Örtliche Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderpaketes des Bundes
Bürgermeister Mailänder führte aus, dass die Bundesregierung mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) das Ziel definiert hat, einen Ausgleich von strukturstarken und strukturschwachen Kommunen durch die Förderung von Investitionen herbeizuführen.

Die Gemeinde Hermaringen erhält aus diesem Programm eine pauschale Zuwendung in Höhe von rund 37.000 Euro. Förderfähig sind dabei Investitionen mit den Schwerpunkten Bildungsstruktur sowie Infrastruktur. Der Umsetzungszeitraum für ein Projekt umfasst die Jahre 2015 bis 2018. Maßnahmen, die vor dem 01.07.2015 begonnen wurden, sind nicht mehr förderfähig.

Als einziges „Betätigungsfeld“ verbleibt derzeit wohl der Bereich „Barrierefreiheit“. Allerdings ist es nicht möglich, wie ursprünglich von der Verwaltung in Erwägung gezogen, die Absenkung der Bordsteine im Dorf als förderfähiges Projekt anzumelden. Die Zuschussstellen sehen hier das Kriterium einer Investition im Sinne der Vorschrift nicht erfüllt.

Im Rahmen der Rathaussanierung wurde vor einigen Jahren der Einbau eines Aufzugs zur Erreichung der Barrierefreiheit angedacht. Diese Maßnahme wurde aus Kostengründen damals zurückgestellt. Das KInvFG würde nun die Möglichkeit eröffnen, diese Maßnahme nachzuholen, zumal die Barrierefreiheit von öffentlichen Einrichtungen bis zum Jahr 2022 von Gesetzes wegen herzustellen ist.

Der Antrag, um die Mittel abrufen zu können, muss bis zum 31.01.2016 gestellt werden. Unterbleibt die Antragstellung, verfallen die Mittel und müssen dem Land zurückgegeben werden.

Einstimmig wurde beschlossen, den Einbau eines Aufzugs ins Rathaus beim Land zu beantragen, um die Frist 31.01.2016 einzuhalten und die Mittel nicht verfallen zu lassen. Sollte sich im Verlauf des Umsetzungszeitraums herausstellen, dass ein anderes förderfähiges Projekt höhere Priorität genießt, müsste ggfls. ein Austausch erfolgen, was möglich wäre.

Bebauungsplan „Kapellenfeld II“ in Sontheim – Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kapellenfeld II“ beschlossen. Anlass für die Änderung ist die konkrete Bauanfrage aus der Familie des Hofbesitzers zum Bau eines Einfamilienhauses in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Hofstelle. Damit wird die bestehende Hofstelle im Bereich des Bebauungsplanes planungsrechtlich gesichert und die Möglichkeit zum Bau des Einfamilienhauses geschaffen.

Da bei der vorliegenden Bebauungsplanung keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt werden, konnte einstimmig die Zustimmung an die Gemeinde Sontheim erteilt werden.

1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Sontheim-Niederstotzingen – Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes hat in ihrer Sitzung am 12.11.2015 die 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes (FNP) für den Gemeindeverwaltungsverband Sontheim-Niederstotzingen für den Teilbereich der Gemeinde Sontheim nach § 2 (1) BauGB gebilligt und beschlossen.

Anlass für die 1. Änderung des FNP im Teilbereich der Gemeinde Sontheim ist die Neuaufstellung der Bebauungspläne „Zwischen den Bahnen“, „Kehrweg“, und „Bürgersolarpark beim Zeilbaum“ sowie der Einbeziehungssatzung „Eschenweg“.

Die drei Bebauungspläne und die Einbeziehungssatzung wurden bei uns im Gemeinderat im Jahr 2015 bereits behandelt. Der Nachbargemeinde Sontheim wurde jeweils mitgeteilt, dass die Gemeinde Hermaringen keine Einwendungen gegen die Planungen erhebt, weil keine Belange unserer Gemeinde berührt und beeinträchtigt werden.

Dies gilt auch für die nun vorliegende 1. Änderung des FNP, so dass bei der Stellungnahme an die Gemeinde Sontheim ebenfalls einstimmig die Zustimmung erteilt wurde.

Baugesuche
Der Gemeinderat hatte über ein Baugesuch zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben erteilt:
– Neubau einer Lagerhalle mit Fliesenausstellungsraum in der Zeppelinstraße 4/1

Wohin in Hermaringen?

Treff der Älteren

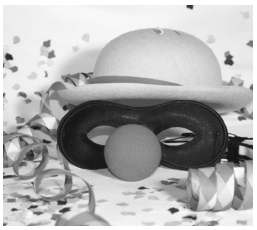
Wir starten ins neue Veranstaltungsjahr am **Mittwoch, 03.02.2016** mit einer Wanderung in die Umgebung von Hermaringen mit anschließender Einkehr in der Petri-Stube. Treffpunkt ist um **14:00 Uhr** am Bahnhof in Hermaringen.

Amtliche Bekanntmachung

Hexensturm im Rathaus

Am **Donnerstag, 04.02.2016** ist es wieder so weit. Die Hermaringer Dorfhexa werden für einen Tag die „Regentschaft“ über unsere Gemeinde übernehmen.

Zu diesem Hexensturm laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein.



Feiern Sie **ab 15:30 Uhr** mit den Hexen und der Gemeinde. Sie sind herzlich ins Rathaus eingeladen!

Wir bitten um Verständnis, dass das Rathaus einschließlich des KOMM-IN-CENTERS nachmittags geschlossen ist.

Aufhebung des Grundbuchamtes

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wurde das Grundbuchamt Giengen an der Brenz beim Notariat Giengen an der Brenz zum 07.12.2015 aufgehoben. Ab diesem Datum wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Schwäbisch Gmünd (Tel.: 07171 7969-0) geführt. Dort erhalten Sie Auskünfte aus dem Grundbuch sowie Auszüge davon. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Wetterdaten 2015 von der Wetterstation Allewind					
Monat:	Niederschlags-tage	Art des Niederschlags	Menge in mm (=Liter)	Sonnen-tage	Sonenscheindauer
Januar	20	fest flüssig	19,32 mm 47,75 mm	14	38 Std. 18 Min.
Februar	10	fest flüssig	9,30 mm 5,61 mm	16	65 Std. 5 Min.
März	12	fest flüssig	3,63 mm 25,03 mm	25	159 Std. 3 Min.
April	11	flüssig	41,12 mm	29	242 Std. 27 Min.
Mai	15	flüssig	84,35 mm	29	181 Std. 19 Min.
Juni	13	flüssig	62,03 mm	25	217 Std. 26 Min.
Juli	13	flüssig	29,50 mm	31	304 Std. 6 Min.
August	11	flüssig	43,00 mm	29	258 Std. 36 Min.
September	14	flüssig	15,20 mm	29	136 Std. 18 Min.
Oktober	18	flüssig	27,90 mm	19	61 Std. 48 Min.
November	13	flüssig	70,70 mm	21	83 Std. 12 Min.
Dezember	9	flüssig	17,70 mm	22	82 Std. 6 Min.
Jahr 2015	159		502,14 mm	289	1829 Std. 44 Min.

Fundamt

Beim Bürgermeisteramt – Fundamt – Hermaringen wurden in der letzten Zeit folgende Fundgegenstände abgegeben/angezeigt:

– Kinderjeans (gef. Ingenieurbüro Gansloser)
– Handschuhe (gef. Benzenberg)

Zu erfragen bzw. abzuholen im KOMM-IN-CENTER, Frau Spägele (Telefon 9547-13).

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung
Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:
Pressestelle, Tel.: 0711 641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641-2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

Gemeindewerke

Neue Gaspreise ab 01.02.2016 Grundversorgung/Allgemeiner Tarif

Mit dem Beginn der neuen Gaspreise für unsere grundversorgten Kunden zum **01.02.2016** wird für die Rechnungsstellung der jeweilige Zählerstand benötigt. Zu diesem Zweck werden wir Ihren Zählerstand unter Berücksichtigung jahreszeitlicher Verbrauchsschwankungen nach einem statistischen Verfahren rechnerisch ermitteln. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren zum Zeitpunkt der Preisänderung aktuellen Zählerstand selbst abzulesen und uns mitzuteilen. In diesem Fall wird für die Rechnungsstellung der abgelesene aktuelle Zählerstand zugrunde gelegt.

Ihre Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Zählerstand bitte eintragen und an die GWH senden!

Name _____

Straße _____

Ort _____

Energieart	Zählernummer	Zählerstand
Gas	_____	☐☐☐☐☐☐☐

_____
Datum Unterschrift

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Freitag, 29. Januar
Herrn Ernst Zeiner,
Karlstraße 7, zum 75.

am Samstag, 30. Januar
Herrn Rudolf Kling,
Ringstraße 5, zum 78.

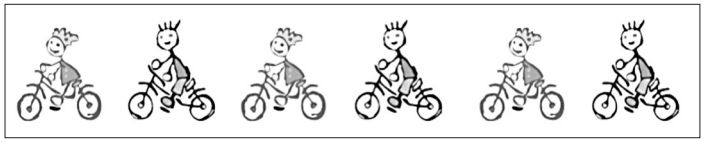
am Dienstag, 02. Februar
Frau Annemarie Dauner,
Mittelstraße 14, zum 81.

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 05 (01.02. – 05.02.2016)

Montag	Schinken-Pizza, Salat Gemüse-Eierkuchen mit Reis, Salat (veg.) Knabber-Keks
Dienstag	Fischstäbchen mit Gemüsereis Brokkoli/Soße Hollandaise, Salzkartoffeln (veg.) Birnengrütze mit Vanillesoße
Mittwoch	Fleischküchle mit Kartoffelkroketten, Salat Nudeln mit Pilzsoße, Salat (veg.) Bananen-Quark
Donnerstag	Sternles-Suppe Apfel-Küchle



Kinderbedarfsbörse in Hermaringen

Termin: **Sonntag, 21.02.2016**
Wann: **13:30 – 16:00 Uhr**
Wo: **Rudolf-Magenau-Schule in Hermaringen**

Verkauft und gekauft werden kann alles rund um Baby und Kind.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team Elternbeirat des Kindergarten Konfetti und alle Kindergarten-Eltern mit selbstgemachten Kuchen (auch zum Mitnehmen), Kaffee und Getränken.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tischreservierungen ab 01.02.2016 bei Stefanie Brezger, 0176 382 456 05 von 10:00 – 20:00 Uhr.

Redaktionsschluss

für Ausgabe 6 vom 11.02.2016
(Faschingswoche)
ist bereits am Montag, 08.02.2016
um 12:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Rückblick zur Jahreshauptversammlung 2016

Am Samstag, 23.01.2016 legte Rainer Grupp nach dem gemeinsamen Essen bei seiner ersten Jahreshauptversammlung als Kommandant im voll besetzten Feuerwehrhaus die Bilanz für das abgelaufene Jahr vor. Die 47 Mitglieder starke Einsatzabteilung hatte in 2015 insgesamt zehn Einsätze zu bewältigen. Neben dem regelmäßigen Übungsbetrieb und einer Hauptübung wurden zusätzlich vier Seminare und Lehrgänge mit insgesamt zehn Teilnehmern besucht, die dazu eine Vielzahl weiterer Stunden investierten. Darunter ist auch Kdt. Grupp, der den Zugführerlehrgang in Bruchsaal erfolgreich abgeschlossen hat. Die Fahrzeugersatzbeschaffung des LF8 wird um einige Jahre auf ca. 2020 verschoben. Beschafft wurden letztes Jahr die restlichen neuen Einsatzjacken, wobei dieses Jahr noch neue Helme angeschafft werden sollen, damit man dann eine komplette und zeitgemäße persönliche Schutzausrüstung trage. Außerdem wurde mit der Beschaffung der neuen Dienstuniform begonnen. Schriftführer Bernd Kluge blickte auf die Arbeit des Feuerwehrausschusses zurück, rief noch einmal die kameradschaftlichen Veranstaltungen, wie den Jahresausflug nach Salem mit Besuch des Affenberges und des Traktormuseums in Erinnerung und gab einen Überblick über die Einsätze des letzen Jahres. Kassierer Jens Gräf zeigte die Einnahmen und Ausgaben der Kameradschaftskasse auf und konnte einen positiven Jahresabschluss vorweisen. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordentliche Führung der Kasse. Jugendfeuerwehrwart Maximilian Brezger lobte seinen Nachwuchs für deren Übungsfleiß und die Mitarbeit bei der Weihnachtsbaumsammlung und dem Winterfeuer. Durch den „Verlust“ von zwei Mitgliedern an die Einsatzabteilung sind aktuell nur noch fünf Mitglieder in der Jugendfeuerwehr aktiv. Im Jahr 2015 gab es in der Jugendfeuerwehr drei Neuzugänge. Hans Walliser berichtete über die Aktivitäten der 25 Mann starken Altersabteilung, die sich auch rege an den kameradschaftlichen Aktivitäten der Einsatzabteilung beteiligt. Letztes Jahr konnte die Altersabteilung nach 48 Dienstjahren in der Einsatzabteilung mit Heinz Hager einen Neuzugang verbuchen. Leider verstarb im Frühjahr das Ehrenmitglied Friedrich Stöhr. Bürgermeister Jürgen Mailänder zeigte sich stolz und voll des Lobes über die gute Jugendarbeit und die tolle Kameradschaft. Aus Sicht des Gemeindeoberhauptes hat der Führungswechsel mit den neuen Funktionsträgern und die Erstellung einer neuen Entschädigungssatzung reibungslos funktioniert. Zum Schluss führte Bürgermeister Mailänder noch die Entlastung der Feuerwehrführung durch. Kreisbrandmeister Rainer Spahr sagte, dass die Feuerwehr das Thema Flüchtlinge in Zukunft beschäftigen werde. Außerdem stieg im letzen Jahr die Zahl der Brandeinsätze im Landkreis, wobei in Söhnstetten und Sontheim von mehreren Brandstiftungen ausgegangen wird. Spahr kündigte für die nächsten beiden Jahre Investitionen für die Erneuerung der Alarmierung im Landkreis Heidenheim und im Ostalbkreis an. Eine baldige Einführung des lang ersehnten Digitalfunkes ist von den Verantwortlichen in Baden-Württemberg wohl nicht zu erwarten. Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Uli Steeger

gab bekannt, dass der Internetauftritt des Kreisfeuerwehrverbandes noch in diesem Jahr erneuert werden soll. Er sprach die möglichen psychischen Folgen für die Feuerwehrkameraden bei schlimmen Einsätzen an und empfahl bei solchen Fällen Gespräche untereinander und die Einrichtung der Notfallseelsorge. Bekannt geben konnte er, dass es in diesem Jahr neben einem Feuerwehrworkshop in Bartholomä auch wieder einen kleinen Kreisfeuerwehrtag in Königsbronn geben wird. Zudem warb Steeger für den Kreisfeuerwehrmarsch 2016 in Auernheim. Albert Eisele von der DRK-Bereitschaft Hermaringen lobte die konstruktive Zusammenarbeit und bedankte sich für die Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen. Beim nächsten Tagesordnungspunkt, den Ehrungen und Beförderungen gab es viel zu tun, weshalb dazu im nächsten Gemeindeblatt ein eigener Artikel erscheint. Turnusgemäß wurde noch die Neuwahl des Schriftführers durchgeführt. Ohne Gegenkandidat wurde Bernd Kluge für weitere fünf Jahre im Amt des Schriftführers bestätigt. Nach der Wahl konnte der Kommandant per Handschlag noch Thomas Ihle, Konrad Rohrer und Julian Engel aus der Jugendfeuerwehr zum Probejahr in die Einsatzabteilung aufnehmen.

Übung Maschinisten:
Am kommenden **Dienstag, 02.02.2016** um **20:00 Uhr** treffen sich die Maschinisten im Feuerwehrhaus zur Übung.

Terminvorschau:
(Di) 02.02.2016, 20:00 Uhr: Übung Maschinisten
(So) 14.02.2016, 10:00 Uhr: Frühschoppen
(Di) 16.02.2016, 20:00 Uhr: Übung Einsatzabteilung
(Di) 23.02.2016, 20:00 Uhr: Übung Einsatzabteilung

V. l. n. r.: 2. stellv. Kdt. Matthias Maier, 1. stellv. Kdt. Steffen Baur, Kdt. Rainer Grupp

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so vertockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

Donnerstag, 28. Januar
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Samstag, 30. Januar
09:30 Uhr -16:00 Uhr Nachbarschaftstreffen der Frauen des unteren Brenztals im Gemeindehaus in Sontheim
Thema: „Bilder vom Himmel“

Sonntag, 31. Januar – Sexagesimä
09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer in Ruhe Hans Georg Karle aus Giengen)

Dienstag, 02. Februar
09:30 Uhr Krabbel- und Spielgruppe
An diesem Vormittag werden wir eine kleine Faschingsfeier veranstalten.
Die Kinder dürfen verkleidet kommen!
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 03. Februar
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen von 9 – 13 Jahren

Sonntag, 07. Februar – Estomihi
10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Steffen Palmer aus Sontheim)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sitzung des Kirchengemeinderats
Am **Donnerstag, 28.01.2016** findet im ev. Gemeindehaus um **19:30 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats statt, zu der Zuhörerinnen und Zuhörer wie immer herzlich eingeladen sind. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte:
Neues aus der Kirchenpflege, Haushaltsplan 2016, Finanzierungsplan Renovierung Gemeindehaus, Sonstiges/Informationen/Termine

Nachbarschaftstreffen der Frauen des Unteren Brenztals
Das Nachbarschaftstreffen der Frauen des unteren Brenztals findet dieses Jahr **am Samstag, 30.01.2016 von 09:30 – 16:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Neustraße 63, in Sontheim statt.
Veranstaltet wird es in diesem Jahr von den Frauen der Sontheimer Kirchengemeinde. Das Thema lautet: „Bilder vom Himmel“. Das Nachbarschaftstreffen beginnt um 09:30 Uhr mit einem gemeinsamen Brezelfrühstück. Diakonin Sylvia Dieter, ist ab 10:00 Uhr die Referentin des Vormittag mit dem Vortrag, Impuls, Gespräch und Workshop „Bilder vom Himmel“. Das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus „Ochsen“ in Sontheim ist für 12:00 Uhr geplant.
Um 13:30 Uhr gibt es dann den Beiträge aus Sontheim mit Pfarrer Steffen Palmer und dem „Kinderhaus in der Au“ wiederum zu dem Thema „Bilder vom Himmel“. Das gemeinsame Kaffeetrinken findet ab 15:00 Uhr statt und schließt mit der Schlussandacht von Pfarrer Palmer um 15:45 Uhr. Das „Nachbarschaftstreffen“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinden Bächingen, Brenz-Bergenweiler, Hermaringen, Hürben, Sontheim und Niederstotzingen. Frauen aus diesen Gemeinden und aus der ganzen Region sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei (Spenden sind willkom-

men), das Mittagessen ist selbst zu bezahlen. Auch Gäste die nur vormittags oder nur nachmittags am Programm teilnehmen möchten, sind beim Nachbarschaftstreffen herzlich willkommen.

Achtung geänderter Gottesdienstbeginn am Sonntag, 31.01.2016 und zwar bereits um 09:30 Uhr!!
Seit Januar 2014 wurde der Beginn des Gottesdienstes „in der Regel“ auf 10:00 Uhr festgelegt.
Am kommenden Sonntag, 31.01.2016 greift wieder einmal die Ausnahmeregelung für Doppelgottesdienste. Deshalb beginnt der Gottesdienst in Hermaringen mit Pfarrer in Ruhe Hans Georg Karle bereits um 09:30 Uhr!!
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Beachtung.

Krabbel-Gruppe

Mini-Treff am 02.02.2016
Krabbel- und Spielgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren
Wir treffen uns immer am 1. Dienstag des Monats von 09:30 – 11:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Hermaringen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben ...
Wenn Ihr Zeit und Lust habt, kommt doch einfach am **Dienstag, 02.02.2016** vorbei. An diesem Vormittag wollen wir eine kleine Faschingsfeier veranstalten. Die Kinder dürfen verkleidet kommen! (Die Muttis, wenn sie wollen, auch.)
Es wird ein kleines Obstbuffet geben. Wenn also jeder dazu etwas mitbringen könnte, wäre es super!!
Wir freuen uns !

Aus der Gemeinde ist verstorben:

Wolfgang Mannes, 65 Jahre
Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

Spendensammlung Brot für die Welt 2015
Mit dem Weihnachtsgemeindebrief 2015 wurden im vergangenen Dezember die Spendentüten Brot für die Welt an die Gemeindeglieder verteilt. Bei der 57. Aktion von BROT FÜR DIE WELT mit dem Thema: „Satt ist nicht genug“ haben Sie die Spendentüten nach den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit in die Opferdosen in der Kirche gesteckt. Dabei sind 725,50 € zusammengekommen. Im Gottesdienst am Christfest (1. Weihnachtsfeiertag) wurde das Opfer in Höhe von 126,60 € ebenfalls für Brot für die Welt gegeben. Somit konnten insgesamt 852,10 € weitergegeben werden. Allen Geberinnen und Gebern ein recht herzliches Dankeschön dafür!!

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:
Wir haben dein Heil empfangen, o Gott, inmitten deines Tempels. Wie dein Name, Gott, so reicht dein Ruhm bis an die Enden der Erde; deine rechte Hand ist voll von Gerechtigkeit.
(vgl. Ps 48,10-11)

Freitag, 29. Januar 2016
14:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung – Gruppenstunde

Samstag, 30. Januar 2016
14:00 Uhr Geistlicher Tag für Liturgische Dienst, Heilig-Geist-Zentrum Giengen
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 31. Januar 2016
Darstellung des Herrn
L1: Mal 3,1-4 L2: Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: Lk 2,22-40
09:00 Uhr Familiengottesdienst zu Lichtmess mit den Erstkommunionkindern und Kerzenweihe

Samstag, 06. Februar 2016
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hermaringen

Familiengottesdienst am 31. Januar 2016
Zum Familiengottesdienst zu Lichtmess sind wieder besonders alle Kinder und Familien eingeladen. Wir feiern, dass Jesus das Licht in unsere Welt und in unser Leben bringt. Die Kinder dürfen ihre Taufkerze mitbringen: Sie ist ein Zeichen dafür, dass Jesus, das Licht, in unseren Häusern und in unseren Familien scheint.
Die Erstkommunionkinder dürfen ihre Erstkommunionkerzen zur Weihe mitbringen ebenso wie auch die Gemeinde herzlich eingeladen ist, die Kerzen von zu Hause zur Weihe mitzubringen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, 31.01.2016 um 09:00 Uhr.**

Bürozeiten: Kath. Pfarramt,
Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 92 26 73
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 28. Januar
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 29. Januar
16:30 Uhr Abenteuerland 3 Jahre bis 1. Klasse
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre
20:00 Uhr Sitzung Gemeindeleitung/Mitarbeiterrat

Samstag, 30. Januar
09:00 Uhr Jugendkreis Fußballturnier in Altheim
19:30 Uhr Jugendgottesdienst in Altheim

Sonntag, 31. Januar
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 03. Februar
09:30 Uhr Spatzennest
14:30 Uhr Bibelkreis in Hermaringen
17:15 Uhr Biblischer Unterricht
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 04. Februar
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Gesangverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1879

Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Samstag, 06.02.2016 um 20:00 Uhr** im Übungsraum in der alten Schule, darf ich alle Mitglieder des Gesangvereins ganz herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung – Totenehrung
2. Berichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Schriftführerin
   c) Finanzvorsitzende
   d) Kassenprüfer
   e) Chorleitung
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Jahresprogramm
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis spätestens **03.02.2016** an Dieter Thierer, Fritz-Keck-Straße 5, 89568 Hermaringen

gez. Thierer
(1. Vorsitzender)

Landfrauen
Hermaringen

gegründet 1995

Termine im Februar:

10.02.2016 09:00 Uhr Aschermittwochsfrühstück
Wir laden hierzu herzlich ein und freuen uns auf Euren Besuch. Auch Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen. Unkostenbeitrag 8,00 Euro.

15.02.2016 14:30 Uhr Kunkelstube – unser Thema wird sein: Spiel, Spaß und Spannung!

16.02.2016 19:30 Uhr Kochen mit Dagmar Holzschuh – Fleischlos glücklich …
Pfiffige Gerichte, neue Lieblingsbeilagen, Herzhaftes und Süßes – alles ohne Fleisch, wollen wir gemeinsam kennenlernen und zubereiten.
Wir bitten um Anmeldung bei Rosemarie Bauer, Tel. 23373!

Wir weisen unsere Mitglieder darauf hin, dass wir im Februar 2016 die Mitgliedsbeiträge von ihrem Girokonto abbuchen. Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, bitten wir um Benachrichtigung an Cornelia Göth Tel. 3257, da sonst die Rückbelastungsgebühr verrechnet werden muss.

KreisLandFrauenverband
Heidenheim

Schwungfeder 2016

Es ist wieder so weit! Die KreisLandfrauen Heidenheim starten zu einer neuen Schwungfederveranstaltungsreihe für Frauen in der Lebensmitte

Das Angebot richtet sich an Frauen, die auf Grund ihrer veränderten Familiensituation oder nach dem Ende ihres Berufslebens mehr freie Zeit für sich haben und offen sind für Neues.

Bei der Auftaktveranstaltung werden verschiedene Themen vorgestellt und besprochen. Schwungfederleicht wollen wir in einer überschaubaren Gruppe Interessantes hören und anschauen, neue Kontakte auf Kreisebene knüpfen und in gemütlicher Runde alles Mögliche miteinander erleben.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie doch mal rein! Wir freuen uns auf neue „Schwungfedern“ u. natürlich auch auf alle Frauen die schon dabei waren.

Vorgesehen sind 6 – 7 Treffen, jeweils einmal im Monat im Begegnungsstätte Herbrechtingen.

Beginn ist **Freitag der 04.03.2016, 14:00 Uhr (Achtung, Termin wurde geändert)**

Kursgebühr 20,– Euro, für Nichtmitglieder 50,– Euro, anfallende Materialkosten/Eintritte u. Fahrten sind nicht enthalten.

Bei Fragen zum Kurs und Anmeldung wenden Sie sich an Inge Mack-Greiner unter Tel. 07325 5179. Anmeldung möglich bis 19.02.2016.

Sozialverband VdK
Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

Frauenstammtisch

Am **Freitag, 29.01.2016** findet unser erster Frauenstammtisch im Neuen Jahr um **18:30 Uhr** in der „Petri-Stube“ statt.

Besuchen Sie doch einfach einmal unseren Frauenstammtisch. Es sind allen weiblichen Mitglieder, Freunde und Gäste jederzeit willkommen.

Kaffeenachmittag

Am **Dienstag, 02.02.2016** findet unser nächster Kaffeenachmittag um **14:00 Uhr** in der „Petri-Stube“ statt.

Wir werden einen schönen und gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen und hoffen auf zahlreichen Besuch, bei dem auch Freunde und Interessenten gerne dabei sein können.

Anmeldungen bis **29.01.2016** bei Frau Gudrun Rabl – Tel. 07322 3732.

Der Schriftführer

Musikfreunde
Hermaringen e. V.

gegründet 1921

Bericht zur 95. Hauptversammlung

Bei der Hauptversammlung am 22.01.2016 in der Petri-Stube wurden die Mitglieder durch die Vorstandschaft über das abgelaufene Vereinsjahr informiert.
Lothar Lang begrüßte die Musiker, die anwesenden Gäste, unseren Ehrenvorstand Willi Birzele und Bürgermeister Jürgen Mailänder.

Im Anschluss folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder und der des Dirigenten.
Aus den Berichten geht ein harmonisch verlaufenes Vereinsjahr hervor.
Im Laufe der Versammlung wurden die besten Probenbesucher geehrt und Lothar Lang bedankte sich bei Gerhard Dreher für seine Probenarbeit und die erfolgreichen Auftritte im vergangenen Jahr.

Die neu zu wählenden Ämter wurden wie folgt besetzt:

2. Vorstand	Reiner Majer
Kassierer	Günter Stöhr
Geschäftsführer	Matthias Maier
Inventarverwalter	Christine Hanak
Kassenprüfer	Franz Stöhr
Schriftführer	Pia Czichon
Notenwart	Claudia Schwarz
Beisitzer	Jürgen Diebold und Martin Gansloser

Lothar Lang bedankte sich bei Herrn Mailänder für die Mithilfe bei der Wahl, bei Holger Brezger für das Engagement als 2. Vorstand und allen, die zum erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben.

Auf dem Bild von links: Reiner Majer, Bürgermeister Jürgen Mailänder, Lothar Lang, Holger Brezger, Christine Hanak, Marianne Maier, Karin Ertle, Mathias Maier, Dirigent Gerhard Dreher

Sport

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gymnastik/Turnen

Einladung

zur ordentlichen **Abteilungsversammlung** der Abt. Gymnastik/Turnen am **Freitag, 12.02.2016** um **19:30 Uhr** im SC-Vereinsheim

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokollverlesung der letztjährigen Abteilungsversammlung
4. Tätigkeitsberichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Sonstiges

Schriftliche Anträge können bis 05.02.2016 bei der Abteilungsleiterin eingereicht werden.

gez. Monika Göttler (Abteilungsleiterin)

Tischtennis

Ergebnisse vom Wochenende:

Alle drei Herrenmannschaften starten mit einer Niederlage in die Rückrunde!

Bezirksklasse:
TSG Hofherrnweiler 1 – SC Hermaringen 1 9 : 3
Ohne Chance war die Erste bei der deutlichen 3 : 9-Niederlage beim ungeschlagenen Tabellenführer in Hofherrnweiler. Für den SCH punkteten Ertle/Geiger im Doppel und in den Einzeln konnten sich lediglich Ertle und Knödler durchsetzen.

Kreisliga A: TSV Oberkochen 1 – SC Hermaringen 2 9 : 3
Weiterhin Tabellenletzter bleibt die Zweite nach der klaren 3 : 9-Niederlage in Oberkochen. Hörger/Hatzak siegten im Doppel und in den Einzeln siegten Wiesenfarth und Hatzak.

Kreisklasse A : TSG Hofherrnweiler 5 – SC Hermaringen 3 9 : 6
Der Verlust aller drei Doppel war ausschlaggebend für die unerwartete Niederlage beim Tabellenvorletzten. Brezger, Burkhardtsmaier 2 x, Beißwenger 2 x und Meuser siegten in den Einzeln.

Die nächsten Spiele:
Samstag 30.01.2016
13:00 Uhr SC Hermaringen U18 – SV Bolheim 2
19:00 Uhr SC Hermaringen 1 – DJK Ellwangen 1

Gez. D. Göth

Kegeln

Erste Herrenmannschaft: Toller Sieg gegen KV Gammelshausen

Einen tollen und souveränen Sieg legte unsere Erste am Wochenende zu Hause gegen Gammelshausen hin. Nachdem das Start- und Mittelpaar mit je einem Mannschaftspunkt und ein paar Holz Vorsprung gut vorlegte, machte das Schlusspaar mit Ralf Müller und Thorsten Mack den Sieg perfekt. Sieg mit 6 : 2 MP und 70 Holz Differenz.

Die Zweite spielte in Langenau. Hier fehlte es klar am den Holzzahlen. Auf den nicht ganz einfachen Bahnen kam keiner der Spieler richtig auf Touren. Nur das Startpaar mit Rainer Merkle und Steffen Walliser sicherten beide Mannschaftspunkte. Eine klare Niederlage mit 3 : 5 MP stand am Ende fest.

Die Dritte wiederum spielte ein tolles Ergebnis im Eislingen. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung konnten fast alle Mannschaftspunkte ergattert werden. Das um etwa 150 Holz bessere Gesamtergebnis unterstreicht den 7 : 1-Sieg ungemein. Weiter so!

Auch bei den Frauen lief es teils hervorragend. Die Erste war ebenfalls zu Gast in Eislingen. Hier blieben mit einem 6 : 2 keine Wünsche offen. Das starke Startpaar mit Judith Adler und Nadine Rau setzte den Grundstein zu diesem Sieg. Am Ende reichten 20 Holz um zu gewinnen.

Die Zweite war zu Gast in Holzhausen. Hier musste die Mannschaft sich einer bitteren Niederlage hingeben. Mit über 250 Holz Differenz und einem klaren Spielstand mit 0 : 6 war das ein starker Gegner, der in anderen Klassen besser aufgehoben wäre.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SCH M1 – KV Gammelshausen 6 : 2 MP 3235 : 3163
Ralf Schwarz 508, Tobias Merkle 515, Peter Heiske 551, Karl-Heinz Schwarz 548, Thorsten Mack 549, Ralf Müller 564

TSV Langenau 2 – SCH M2 5 : 3 MP 3036 : 2921
Rainer Merkle 471, Steffen Walliser 486, Daniel Rau 447, Albert Haller 473, Johannes Schnapper 523, Stephan Schuler 521

TSG Eislingen – SCH M3 1 : 7 MP 2789 : 2921
Timo Schmidt 495, Jens Eßlinger 496, Philipp Maier 446, Pascal Döring 485, Raimund Maier 513, Hans-Dieter Moser 486

TSG Eislingen – SCH F1 2 : 6 MP 3039 : 3065
Judith Adler 521, Nadine Rau 548, Ulrike Mack 484, Caroline Casciaro 504, Karin Knöpfle 515, Janine Mack 493

TGV Holzhausen – SCH F2 6 : 0 MP 2180 : 1927
Sandra Stark 454, Barbara Anders 475, Ulrike Mack 478, Sieglinde Fiedler 520

Die nächsten Spiele:

30.01.2016	**12:30 Uhr** KV Geislingen 2000 – SCH M1
	10:00 Uhr SCH M3 – TGV Holzhausen 2
31.01.2016	**13:00 Uhr** SCH F1 – FV Burgberg
	16:00 Uhr SCH F2 – SVH Königsbronn

Daniel Rau
– Pressewart –

Fußball

E-Jugend Hallenturnier beim TSV Altheim unserer Spielgemeinschaft SC Hermaringen und RSV Hohenmemmingen

Um im Spielbetrieb zu bleiben und die Zeit bis zur 2. Hälfte der Outdoor-Saison nicht ungenutzt verstreichen zu lassen, ging es Samstagmittag für die E1 nach Altheim.

Das Team:

Cedric Bienzle (TW)	
Tim Fries	Felix Angermeyer
Lorenz Hinzmann	Marco Cantali
Tim Niederberger	Julien Hann
Samuel Schuster	Eray Firat

Turnierverlauf E1:
TSV Niederstotzingen hieß der erste Gegner unserer Mannschaft, der die Überlegenheit zu spüren bekam. Nach Toren von Samuel Schuster und Tim Fries sammelte das Team die ersten 3 Punkte.
Im zweiten Spiel gegen die 1. Mannschaft der Gastgeber SGM Altheim/Ballendorf ließen unsere Jungs keinen Zweifel aufkommen, dass sie heute mit nicht weniger als dem Finale zufrieden sein wollen. Zwei Tore von Tim Niederberger und je eins von Felix Angermeyer und Eray Firat stellten sicher, dass 6 Punkte auf der Habenseite standen. Der einzige Gegentreffer fiel nach einem etwas übereifrigen Einsteigen von Julien Hann durch den im Anschluss verwandelten 7 Meter.
Einen waren Torreigen gab es dann gegen die chancenlose SGM Albeck/Göttingen. 6 x schlug es im Netz des Gegners ein. Die Treffer erzielten Tim Niederberger (3 x), Samuel Schuster, Eray Firat und Marco Cantali. Die Verteidigung ließ hingegen nicht eine einzige Torchance für den Gegner zu. Unsere Nachbarn aus Sontheim a.d. Brenz konnten den Siegeszug unserer Kicker in keiner Weise stoppen und mussten sich mit 0 : 2 durch Treffer von Tim Niederberger und Samuel Schuster geschlagen geben. Das Ticket für das Halbfinale war gelöst.

Halbfinale:
Hier wartete mit dem SC Vöhringen der Zweite aus Gruppe B. Nach ausgeglichenem Beginn war es erneut Tim Niederberger, der die Führung für unsere Spielgemeinschaft erzielte. Die wenigen Tormöglichkeiten der Vöhringer vereitelte der bis dahin wenig beschäftigte Torwart Cedric Bienzle meisterhaft und so war es wieder Tim Niederberger der den 2 : 0 Endstand besorgte. Mit nur einem Gegentor zog unsere Mannschaft in das Finale gegen die TSG Schnaitheim ein.

Finale:
Das Ziel Finale war erreicht, doch nun sollte der Turniersieg her. Die beiden besten Mannschaften im Turnier stellten am Ende auch die Finalisten und lieferten sich ein sehr packendes und abwechslungsreiches Spiel. Ein perfekt getimter Fernschuss von Tim Fries aus der eigenen Hälfte schlug zu 1 : 0 im Kasten des Gegners ein. Dieser stürmte nun vehement und drängte auf den Ausgleich. Das gelang dann auch dem wohl begabtesten Spieler des Turniers, der einfach nicht zu halten war. Der zweite Gegentreffer erfolgte nach weiteren 3 Minuten durch denselben Spieler. Eine eingespielte Variante nach dem erneuten Anstoß bescherte eine hochkarätige Möglichkeit, die aber nur am Lattenkreuz endete.
Der Ausgleich für unsere Jungs fiel durch einen Freistoß von Tim Fries, der leicht abgelenkt den Weg ins Tor fand. Die TSG Schnaitheim erzielte kurz vor dem Ende, durch eine schöne Einzelleistung, den Siegtreffer und verwies unsere Spielgemeinschaft auf den Silberrang. Ein toller Wettkampf der einfach nur Spaß gemacht hat.
Danke Jungs im Namen der mitgereisten Fans.

R. Hinzmann

Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Ski- und Snowboardschule

Da waren die Tiere los

Am 09. und 10.01.2016 machten sich die Skihasen und Renntiger der Ski-und Snowboardschule Hermaringen auf den Weg zum Kinderskikurs nach Grän ins Tannheimer Tal.

Die Kinder bewiesen sich als Allwetterfahrer, selbst bei Regen waren die kleinen Rennfahrer nicht zu bremsen. Der Sonntag belohnte sie dann mit Neuschnee und somit top Bedingungen für das Abschlussrennen.

Ein großer Dank gilt den Eltern, die spontan eine Eigenanreise ermöglichten. Wir hoffen alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Rundum gelungen, war der Kinderskikurs 2016 ein tierischer Spaß!

Treff der Älteren

Wanderung

Am **Mittwoch, 03.02.2016** treffen wir uns um **14:00 Uhr** am Bahnhof zu einer Wanderung um die Güssenburg. Einkehr ca. 15:30 Uhr in der Petri-Stube.

Adolf und Hans

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Donnerstag, 28.01.2016 um 20:00 Uhr
Bewegte Kinder – Wie unterstütze ich mein Kind?
Bewegung und die damit verbundene Körpererfahrung sind Vorrausetzung für eine ganzheitliche gesunde Entwicklung und die Grundlage des Lernens. In diesem Seminar werden Hintergründe der Entwicklungspsychologie und aus der Bewegungsförderung vermittelt sowie der enge Zusammenhang von Bewegung, Wahrnehmung und den sozialen, emotionalen und kognitiven Bereichen erläutert. Die Referentin vermittelt Beispiele, wie Sie „bewegende“ Freiräume für Ihre Kinder im Alltag schaffen können und sie beim Wechsel von Bewegung und Ruhepausen unterstützen können. Es gibt Tipps, Anregungen in Theorie und Praxis, sowie Literaturvorschläge.
Referentin: Tanja Schwarz, Ergotherapeutin
Gebühr: 4,50 Euro Nichtmitglieder/3,00 Euro Mitglieder

Sonntag, 31.01.2016 von 11:00 – 14:00 Uhr
Veganer Brunch
Probieren – Informieren – Austauschen
Lerne die vegane Lebensweise kennen oder triff dich mit Gleichgesinnten zum gemütlichen Mitbring-Brunch.
SO FUNKTIONIERT DER VEGANE-MITBRING-BRUNCH:
Sie bereiten ein veganes Gericht für das gemeinsame Buffet vor und bringen es mit.
Falls Sie nichts mitbringen können, kostet die Teilnahme für Sie 10 Euro.
Anmeldung nur erforderlich, wenn Sie nichts mitbringen können unter Tel Nr. 07324 981666! (Kurzfristige Anmeldung noch möglich unter Tel. Nr. 07324 6590).

Montag, 01.02.2016 um 09:00 Uhr
Beginn neuer PEKiP-Kurs für Babys ab 6 Wochen
Leitung: Silvia Bauer
Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 07324 981666

Dienstag, 02.02.2016 um 14:30 Uhr
Hebammensprechstunde
Leitung: Cornelia Willer, Hebamme

Mittwoch, 03.02.2016 um 09:00 Uhr
Beginn neuer PEKiP-Kurs für Babys ab 6 Wochen
Leitung: Silvia Bauer
Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 07324 981666

NABU Sontheim – Stammtisch

Es ist wieder so weit.
Wir treffen uns zu einer geselligen Runde am **28.01.2016 um 19:30 Uhr** im Dorfgespräch in Sontheim.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

3. Projektaufruf für LEADER-Projekte in der Brenzregion

Der Verein Regionalentwicklung Brenzregion e. V. bittet um die Zusendung von Projektanträgen für das Regionalentwicklungsprogramm LEADER der Europäischen Union sowie des Landes Baden-Württemberg. Mit Hilfe von LEADER sollen die Ländlichen Räume gestärkt werden. Die Projekte dürfen lediglich innerhalb der Gebietskulisse der LEADER-Brenzregion umgesetzt werden.

Wichtige Informationen zum Projektaufruf:
Der Projektaufruf beginnt am: **22.01.2016**
Projektanträge können eingereicht werden bis: **02.03.2016**
Der Termin für die Projektauswahl wird sein: **13.04.2016**

Die Projektanträge sind einzureichen bei:
LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Die Informationen zu der LEADER-Brenzregion finden Sie im Regionalen Entwicklungskonzept (REK), welches unter www.brenzregion.de zum Download kostenlos für Sie bereit steht. Hier finden Sie auch das Projektdatenblatt.

Für folgende Themenbereiche können Projektanträge eingereicht werden:
- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Das EU-Budget für diesen Aufruf beträgt: 500.000 Euro – hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis.

Die Auswahlkriterien für die Projekte finden Sie unter Downloads auf der Website. („Bewertungsbogen für Projektanträge“).

Bei Fragen erreichen Sie die Mitarbeiter der LEADER-Geschäftsstelle folgendermaßen:
Tel.: 07321 321-2497 (Herr Lang) oder -2494 (Frau Rapp);
Oder per E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de

Pressemitteilung
Das Landratsamt Heidenheim – Fachbereich 31 Wald und Naturschutz – teilt mit:

Lehrgangsangebote 2016:
Lehrgangsort:
Forstlicher Hauptstützpunkt Wental
Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä

1.) WF-0216 Motorsägen-Grundlehrgang – Modul A – (2-tägig):
- 16.03. – 17.03.2016
- 30.03. – 31.03.2016
- 13.04. – 14.04.2016
- 27.04. – 28.04.2016

2.) WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang – Modul B – (3-tägig):
- 02.03. – 04.03.2016
- 16.11. – 18.11.2016
- 07.12. – 09.12.2016

Hinweis: Motorsägen-Grundlehrgang – Modul A – muss absolviert sein.

3.) WB-0316 Lehrgang Forstpflanzen/Pflanzverfahren
für Privatwaldbesitzer und Forstunternehmer (1-tägig):
• 09.03.2016

4.) WF-0616 Lehrgang Holz in Spannung für Feuerwehren, THW, Privatwaldbesitzer u. Sonstige (1-tägig):
• 08.04.2016

5.) WB-0516 Lehrgang Pflege von Jungbeständen
für Privatwaldbesitzer (1-tägig)
• 20.04.2016

6.) WL-0416 Lehrgang Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern
für Privatwaldbesitzer (1-tägig):
• 11.05.2016

7.) AR-0616 Lehrgang Sicherer Bau von jagdlichen Einrichtungen
für Jagdpächter, Jäger und Mithelfende Jäger (1-tägig):
• 07.06.2016

8.) WB-0116 Lehrgang Grundlagen der Durchforstung
für Privatwaldbesitzer (1-tägig):
• 09.11.2016

Kontaktadresse für Anmeldungen und Infos:
Landratsamt Heidenheim, Fachbereich 31 Wald und Naturschutz
Ansprechpartner: Joachim Mücksch
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz
Tel.: 07321 321-1374
Fax: 07321 321-1381
E-Mail: j.muecksch@landkreis-heidenheim.de

Neujahrsempfang der Landesregierung in Karlsruhe

Abordnung aus dem Landkreis Heidenheim war dabei
„Gelebte Werte wie Mitmenschlichkeit, Solidarität und Hilfsbereitschaft sind es, die unserer Gesellschaft ihr humanes Gesicht verleihen und für eine gute soziale Temperatur sorgen“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann beim Neujahrsempfang der Landesregierung im Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe. Der Neujahrsempfang stand in diesem Jahr im Zeichen der helfenden Organisationen im Dienst der Menschen.

Die Vertreter der Landesregierung, allen voran Ministerpräsident Kretschmann und seine Gattin Gerlinde boten ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Gespräch auf Augenhöhe.

V. l.: Inge Grein-Feil, Vorsitzende der Aktion „Freunde schaffen Freude e. V.“ inmitten von Minister Andreas Stoch und Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Caroline Palzer, Gerlinde Kretschmann, vom Kreisseniorenrat Vorsitzende Rosmarie und Horst Helbich, Dr. Alexandra Palzer, Vorsitzende der »Arbeitsgemeinschaft Inklusion, Gemeinsam leben – gemeinsam lernen Heidenheim e. V.«, sowie das Ehepaar Dr. Agnes und Helmut Hofacker vom Freundeskreis Asyl Heidenheim. Foto – Siggi Feil

Neben vielen Hilfsorganisationen aus dem ganzen „Ländle“ Baden-Württemberg, wie Feuerwehr, THW, Polizei, Malteser, Rettungsdienste- und Rettungshundestaffeln (auch aus Heidenheim), Vereinen und Bürgerinitiativen der Flüchtlingshilfe feierten auf persönliche Einladung von Minister Andreas Stoch auch regionale Repräsentanten am vergangenen Freitag in Karlsruhe mit. Für die anerkennend-wertschätzenden Worte des Ministerpräsidenten u. a. „Ihrem Dienst und ihrem persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass wir in einem so stabilen und sicheren Land und einem wohlgeordneten Gemeinwesen leben dürfen.“ bedankten sich die Gäste mit herzlichem Beifall.

Nacht der offenen Tür im Berufsschulzentrum Heidenheim

Kaufmännische Schule und Maria-von-Linden-Schule stellen vielfältige Projekte zum Anschauen und Mitmachen vor

Das berufliche Schulzentrum im Heckental bietet eine breite Palette von Schularten an, deren Vielfalt den meisten Bewohnern des Landkreises so nicht bekannt ist.

Wer jetzt die neunte oder zehnte Klasse besucht, stellt sich häufig die Frage: „Schule und/oder Beruf?“. Einerseits ist es reizvoll, mit dem Abitur die Zugangsvoraussetzung für ein Studium zu erwerben. Andererseits würden viele ihre Interessen und Fähigkeiten gerne stärker im Rahmen einer schulischen Ausbildung einbringen.

Beispielsweise auf dem Gebiet der Informatik, der Altenpflege oder der Chemie.

Manche interessieren sich besonders für Wirtschaft und Politik oder Medizin, andere sehen ihre Stärken im kreativen Bereich. Warum sollte man also nicht, in Hinblick auf die eigene Zukunft, Schule und Beruf verbinden und sich alle Möglichkeiten offenlassen.

Das Berufliche Gymnasium, ob WG an der Kaufmännischen Schule oder EG bzw. SGG an der MvL, bietet Schülerinnen und Schülern mit besonderen Interessen eine Alternative zum „klassischen Abitur“, indem es allgemeines und praxisorientiertes Lernen verbindet – durch verschiedene Fachrichtungen, die als Profilfach belegt werden. In der gewählten Fachrichtung wird der Lehrstoff praxisnah unterrichtet, ohne dass sich die Absolventen in der Wahl des späteren Berufs oder Studienfachs festlegen.

Am **Donnerstag, 28.01.2016** findet eine Nacht der offenen Tür im BSZ in der Heckentalstraße 86 statt. Hierzu sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, sowie alle, die Interesse an den Beruflichen Schulen haben herzlich eingeladen und können sich von **17:00 – 21:00 Uhr** von der Vielfalt des Angebots ein Bild machen. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Abend gesorgt.

Kreisporträt in neuem Format

Buchpräsentation: „Landkreis Heidenheim – ganz persönlich“ im Lokschuppen vorgestellt

Beschreibungen des Landkreises Heidenheim gibt es bereits viele – eine Sammlung von persönlichen Eindrücken bekannter Persönlichkeiten und von Unternehmensporträts, wie Landrat Thomas Reinhardt sie nun vorstellte, ist dagegen gänzlich neu. In rund einjähriger Arbeit hat die Landkreisverwaltung gemeinsam mit dem neomedia Verlag ein ganz persönliches Porträt des Landkreises Heidenheim geschaffen, in dem 44 Autoren zu Wort kommen und 41 Betriebe und Unternehmen vorgestellt werden.

Im neuen Kreisporträt des Landkreises Heidenheim geht es um die persönlichen Eindrücke von Menschen, die im Kreis Heidenheim leben oder lebten, um ganz individuelle Erinne-

rungen und Anekdoten – um einen mit jedem Beitrag ganz neuen, spezifischen Blickwinkel auf diesen Landkreis. „Wir wollten keine abwaschbare Broschüre, gespickt von 08/15-Texten, sondern ein hochwertiges Buch, das die Besonderheiten unseres Landkreises, von Land und Leuten, widerspiegelt“, so Landrat Thomas Reinhardt am Montagabend (25.1.2016) im Lokschuppen. Zu der Buchpräsentation, bei welcher Rainer Wendorff vom neomedia Verlag dem Landrat offiziell das erste Exemplar des Werkes überreichte, war auch ein Großteil der Autoren und Unternehmensvertreter, die an dem Werk mitgewirkt haben, gekommen.

Das Buch enthält auf 172 Seiten Beiträge von Persönlichkeiten aus der Politik, der Wirtschaft, dem sozialen Bereich, von Vertreter der Kirchen, der Medien, des Gesundheitsbereichs, Künstlern und Kulturschaffenden, Historikern, Sportlern und vielen anderen mehr, die aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln die Vielfalt des Kreises aufzeigen. Die Autorenliste reicht dabei von U-21-Bürgerpreisträgerin Nina Schlenga über den künstlerischen Direktor der Opernfestspiele Marcus Bosch, Professor Nicholas Conard, wissenschaftlicher Direktor des Archäoparks, und Freunde-schaffen-Freude-Initiatorin Inge Grein-Feil bis zu FCH-Trainer Frank Schmidt und Verleger Hans-Jörg Wilhelm. „Damit ist unser neues Landkreisbuch gespickt mit originellen Geschichten, persönlichen Eindrücken und auch Hinweisen auf die Stärken ebenso wie auf manche Schwächen unserer Region – zusammen ergeben sie nun ein ganz individuelles Bild unseres Kreises“, so Landrat Reinhardt. Ebenso beeindruckend sei die Vorstellung der Unternehmen und Institutionen, die in dem Buch vertreten sind und deutlich machen, wofür die Betriebe am Wirtschaftsstandort Landkreis Heidenheim stehen: Heimatverbundenheit und beeindruckende Innovationsstärke. Hinzu kommen zahlreiche originelle und emotionale Bilder, die nicht nur die Landschaft, die Städte und Gemeinden mit ihren Sehenswürdigkeiten im Kreis, sondern auch die Bereiche Wirtschaft, Kultur, Brauchtum, Sport und soziales Leben in den Blick rücken. Ein Großteil davon stammt von dem Heidenheimer Fotografen Oliver Vogel, dem Landrat Reinhardt für die „wunderschönen und starken Bilder“ dankte. Besonderen Dank sprach er auch dem freien Journalisten Jens Eber aus, der der Landkreisverwaltung bei dem Projekt tatkräftig zur Seite stand und der viele Beiträge erst zu dem gemacht habe, was sie heute sind.

Der erste Autor, der für dieses Projekt gewonnen werden konnte, war Dr. Michael Rogowski, der bei der Buchpräsentation seine Begeisterung für den Landkreis Heidenheim deutlich zum Ausdruck brachte: „Die Ostalb und der Kreis Heidenheim sind ein gigantisches Ferien- und Freizeiteldorado.“ Besonders hob er etwa die Opernfestspiele, durch die sich „Heidenheim und der Kreis immer mehr zu einem auch überregional beachteten Zentrum der Musik- und Opernwelt“ entwickeln, das Bildhauersymposion, „ein bundesweit außergewöhnliches Projekt“, den Archäopark und die „weltweit ältesten Kunstwerke der Menschheit“, die in „unserer Heimat“ gefunden wurden, hervor. Nicht zu vergessen die Unternehmerlandschaft mit Kleinen, Mittleren und Großen des Handwerks, der Industrie und der Dienstleistungen: „Ideen, Fleiß und Beharrlichkeit haben sie zu dem gemacht, was sie sind: Champions, die uns alle stolz machen.“

Ebenfalls in zweifacher Funktion kam der Gitarrist und Musikproduzent Siggi Schwarz zu dem Empfang: Als Autor, von Heidenheim aus „Rockin‘ all over the world‘, der aufgrund seines großen Erfolges mehr als einmal den Anlass gehabt hätte seine Heimat zu verlassen – ihr aber die Treue hält: „Musik für und in Heidenheim zu machen ist mir wichtig. Diese Bilanz allein zählt mehr als 90 Konzerte mit 150.000 Besuchern. Damit versuche ich mit meinen Möglichkeiten die Kulturpalette in Heidenheim mitzugestalten.“

Gleichzeitig kam Siggi Schwarz als musikalischer Mitgestalter des Abends, der gemeinsam mit Sänger Andre Carswell die rund 100 geladenen Gäste begeisterte.

Info: Das Buch „Landkreis Heidenheim – ganz persönlich“ (ISBN 978-3-931334-57-4) ist auch im Heidenheimer Buchhandel (Buchhandlung Herwig, Buchhandlung Konold, Thalia Buchhandlung) erhältlich. Weitere Infos zum Buch sowie eine Leseprobe gibt es im Internet unter www.landkreisportraet-heidenheim.de.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Giengen und Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

- ➢ Der nächste Beratungstermin im **Rathaus in Giengen** findet am **Dienstag, 02.02.2016**, statt.
- ➢ Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in **Heidenheim** sind am **Mittwoch, 03.02.2016** und am **Mittwoch, 10.02.2016** im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A 241.

Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 25,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

FIT FÜR DEN WINTER!

Jetzt zu Aktionspreisen bis zum 13. Febr. 2016

Karostepp reinigen mit neuem Inlett
135/200 € 69,90
155/220 € 79,90

Kissen reinigen mit neuem Inlett
80/80 € 17,50

Daunen-Karostepp
135/200 Aktionspreis € 190,-
155/220 Aktionspreis € 265,-

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Betten & Textil JUNGINGER
Niederstotzingen 07325.8721 • Langenau 07345.3555

Haben Sie Probleme mit Ihrem Server, PC, Drucker oder Internet oder suchen Sie einfach nur einen neuen zuverlässigen EDV-Betreuer?

D/S Datentechnik

Matthias Danzer & Günter Stöhr GbR
Richard-Wagner-Straße 9, 89568 Hermaringen
Telefon 07322 / 9110941
Mail info@ds-datentechnik.de
Web www.ds-datentechnik.de

Ihr EDV-Partner für Firmen, Praxen, Kanzleien, Büros und Einzel-PCs

- Beratung und Projektierung. Verkauf von PCs, Notebooks und Servern.
- Installation, Wartung und Pflege von Hard– und Software.
- Vernetzung, Migration, Virtualisierung von vorhandenen Systemen.
- Schutz vor Viren und Schadsoftware. Datensicherung, Netzwerksicherheit mit Firewall.
- Gemeinsamer Zugriff auf Mails, Termine und Kontakte.
- Datenzugriff von unterwegs, Fernarbeitsplätze.
- Inbetriebnahme und Umstellung von Internetanschlüssen (Telekom, KabelBW, 1&1, ...).

Nachruf

Tief betroffen über den Tod von unserem Mitglied, ehemaligen Schriftführer und langjährigen Abteilungsleiter der Abteilung Tischtennis und Sportler

Wolfgang Mannes

nehmen wir Abschied.

1971 trat Wolfgang Mannes als aktiver Sportler dem Sport-Club Hermaringen bei. Bereits 1972 übernahm er das Amt des Schriftführers und 1978 des Abteilungsleiters der Abteilung Tischtennis. Über viele Jahre leitete Wolfgang die Geschicke der Abteilung und war somit maßgeblich an deren Entwicklung beteiligt. Unvergessen bleibt sein außerordentliches, herausragendes Engagement beim 75-jährigen Jubiläum des SC Hermaringen im Jahr 2004, welches gemeinsam mit dem Gesangverein gefeiert wurde. Mit seiner positiven Art und großen Beliebtheit war Wolfgang der Garant für das Gelingen dieser Veranstaltung.

Wir bedanken uns für sein außerordentliches Engagement für den SC Hermaringen und für die vielen Jahre, die wir mit Wolfgang verbringen durften.

Wir werden Wolfgang Mannes ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Waltraud, sowie seinen beiden Söhnen mit Familien.

In Dankbarkeit

Silke Hanak
1. Vorsitzende
im Namen des Sport-Club Hermaringen 1929 e. V.

Dieter Göth
Abteilungsleiter Tischtennis

Winter-Schluss-Verkauf!

Herren Schiesser Slip verschiedene Formen, weiß u. farbig	2 Stück ab	**11,95 €**
Herren Schiesser Hemd weiß	2 Stück ab	**14,95 €**
Herren Schiesser Schlafanzug	ab	**32,95 €**
Herren Shirts/Pulli	ab	**25,00 €**
Damen Schiesser Slip weiß u. farbig	2 Stück ab	**9,95 €**
Damen Schiesser Hemd weiß u. farbig	2 Stück ab	**14,95 €**
Damen Schiesser Schlafanzug	ab	**32,95 €**
Damen Shirts/Pulli	ab	**19,00 €**
Einziehdecken Allergiker 4-Jahreszeiten		**119,00 €**
Kissen Allergiker Paradies 80/80 cm	nur	**29,95 €**
40/80 cm	nur	**24,95 €**
Bettwäsche Biber, Satin	ab	**39,00 €**
Daunenbetten aus eigener Abfüllung mit Gänsedaunen	ab	**190,00 €**
Vossen Frottierserie Handtuch, Duschtuch	ab	**7,90 €**

Gardinen · Matratzen · Lattenrost Aktionspreise

Bettfedern-Reinigungsaktion Sonderpreise

Betten +Textil JUNGINGER

Niederstotzingen + Langenau
Tel. 0 73 25 / 87 21 Tel. 0 73 45 / 35 55
www.textil-junginger.de

Für die Anteilnahme anlässlich des Todes unserer Mutter und Oma möchten wir uns herzlich bedanken.

Ute Fetzer mit Familie
Alexander Oppenländer
Anke Rau mit Familie

Redaktionsschluss

für Ausgabe 6 vom 11.02.2016
(Faschingswoche)
ist bereits am Montag, 08.02.2016
um 12:00 Uhr

Hallo Mädels!

Ihr habt Lust auf Bewegung, seid fußballbegeistert und habt Spaß an einem tollen Team? Dann seid Ihr bei uns richtig!

Alle Mädchen im Alter von 10 – 15 Jahren sind herzlich willkommen und können gerne zu uns ins Training kommen.

Jetzt im Winter sind wir immer montags von 19:30 – 20:30 Uhr in der Sontheimer Halle und im Sommer trainieren wir montags und mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr auf dem Sportplatz.

Es freuen sich auf Euch: Die Mädels der B-Jugend des FV Sontheim.

Info: Axel Schmid
Tel. 07325 8257

Brennholz- und Rindenmulchverkauf

Buchenbrennholz auf Palette 1,8 Str.
trocken und ofenfertig, Länge 33 cm, ab Hof **175,00 €**
trocken und ofenfertig, Länge 24 cm, ab Hof **195,00 €**

Blumenerde Donau-Hum Premium 40 l **5,90 €**
bei Abnahme von 2 x 40 l **11,50 €**

Ab Mitte März:
Frischer Rindenmulch 0 – 40 mm, ab Hof, m³ **35,00 €**

- Verkauf am Samstag von 9:00 – 15:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Jürgen Schöttl Transporte
Gundelfinger Str. 29, 89567 Sontheim, Tel. 0172 8452504

Brand
... mit Qualität und Menschsein begeistern!
Fenster • Haustüren • Terrassendächer • Garagentore • Sonnenschutz

Haustür-Sonderaktion
50% Preisnachlass auf Designgläser
oder bis zu
10% Winterrabatt
Aktion gültig bis 29. Februar 2016

Brand Heidenheim GmbH • Carl-Schwenk-Straße 16 • 89522 Heidenheim-Mergelstetten
Kontakt
Tel. 07321 - 3456 68 -0, Fax 07321 - 3456 68 - 15
Mail info@fenster-brand.de
Web www.fenster-brand.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 10.30 – 17.00 Uhr
Inhaber: Martin Brand

Einrichten + Renovieren

Sonnenschutz
Wohnstoffe
Polstermöbel

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Parkett
Design-Beläge
Linoleum

89537 Giengen · Memminger Straße 1 – 3
Tel. 0 73 22/51 59 · Fax 0 73 22/2 34 67
www.wawrzinek-wohnideen.de

Sie erwarten Ihr Baby oder haben bereits entbunden?
Gerne begleite ich Sie in Ihrer Schwangerschaft und nach Ihrer Entbindung.

*Im Hermaringer Kindergarten Konfetti, biete ich dienstags **Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse** an.*

Ihre Blase weint?
Lassen Sie sie uns gemeinsam mit dem Cantienica®-Beckenbodentraining zum Lachen bringen.

Anmeldungen unter
Hebamme Seyhan Cebeci
Mobil: 0173 / 67 65 266

Besenwirtschaft „Rebstüble“
Sachsenhauser Str. 13 · Hohenmemmingen
Tel. 0 73 22/806 9678
www.besenwirtschaft-rebstueble.com

4. Februar – 28. Februar 2016
täglich ab 15.00 Uhr
Sonntags Mittagstisch
ab 11.00 Uhr geöffnet.

Das Besenteam freut sich auf Ihren Besuch.
Vorbestellungen: besenwirtschaft-rebstueble@gmx.de

Fußballverein Sontheim-Brenz

Clubhausverpachtung

Das Clubhaus wird neu verpachtet.
Bewerbungen bitten wir schriftlich
bis zum 29. Februar 2016 an den 1.Vorsitzenden
Thomas Merkle, Hauffstraße 13, 89567 Sontheim zu richten.

Bergenweiler
Bio-Mäck
Biologisch-dynamischer Landbau

Bio-Bauerntaler

handgeschöpfter Rohmilchkäse, würzig
aus Deutschland

Bioland

2,09/100g

Bio-Kohlrabi

Naturland

aus Italien

1,29/St.

Bio-Cherrystrauch-Tomaten

aus Spanien

4,99/kg

Öffnungszeiten

Dienstag 14·00-18·00 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag 9·00-13·00 Uhr,
Freitag 9·00-18·00Uhr und Samstag 9·00-12·00 Uhr

Naturkost Mäck GbR Schlosshof 8 89567 Bergenweiler Tel· 07325/6132 Fax 8291
www·biomaeck·de info@biomaeck·de

Motorsägengrundlehrgang

Freitag und Samstag
26.02.-27.02.16 oder 11.03..-12.03.16

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Schnell anmelden unter:

07324/300880

(Wir sägen am liegenden Holz)

Schmidt GmbH
Am Viehtrieb 17
89542 Herbr.-Bissingen

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

Online-Banking
VR-Banking App
19.600 Geldautomaten
Sicher online bezahlen
Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Online-Banking,
über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.
www.volksbank-brenztal.de

150 Jahre 1866 - 2016
Volksbank Brenztal eG